

20. November 2019/bkm20

## **Yu Garden Hamburg wird wiedereröffnet**

### **Neue Betreiber des Shanghaier Teehausensembles in Hamburg bereiten Eröffnung Anfang 2020 vor**

**Der Hamburg Yu Garden wird von einem neuen Betreiber team Anfang 2020 wiedereröffnet. Das Shanghaier Teehausensemble in der Feldbrunnenstraße, das als Zeichen der Städtepartnerschaft zwischen Shanghai und Hamburg errichtet wurde, wird derzeit umfangreich renoviert. Ab Januar 2020 wird das Teehaus mit Kultur- und Tourismusveranstaltungen und einem hochwertigen gastronomischen Angebot erneut einer breiten Öffentlichkeit die Türen öffnen und so wieder als wichtiger Ort für den deutsch-chinesischen Austausch fungieren. Erste Veranstaltungen werden bereits jetzt in einer Probephase im Teehaus durchgeführt.**

**Dr. Carsten Brosda, Senator für Kultur und Medien:** „In Zeiten einer zunehmenden Digitalisierung sozialer und internationaler Kontakte gewinnen die analogen Räume der Begegnung eine immer stärkere Bedeutung. Ich freue mich, dass ein neues Betreiber team gewonnen werden konnte, das diesen wichtigen Ort des deutsch-chinesischen Kulturaustausches und der Städtepartnerschaft zwischen Hamburg und Shanghai wieder für die Hamburgerinnen und Hamburger öffnet und mit einem vielfältigen Programm die chinesische Kultur näher bringt.“

**Wolfgang WEN, Yu Garden Hamburg:** „Wir freuen uns, dass der Hamburger Yu Garden wieder eröffnet und mit Leben gefüllt wird. Neben dem reichhaltigen kulturellen Angebot, das hier seinen Platz behalten und weiter finden wird, wollen wir diesen besonderen Ort auch zu einer Plattform der Wirtschaftsbeziehungen zwischen Hamburg und China entwickeln. Ich bin sicher, dass die Zusammenarbeit zwischen Stadt, Nachbarschaft und unseren Gästen aus China sowie zwischen Kultur, Gastronomie und Wirtschaft bereichernd für uns alle sein wird.“

**Qiuyi CHEN, Gastronom und Präsident der Hamburger China-Gesellschaft:** „Einer der wichtigsten und elementarsten Wege, eine andere Kultur kennen zu lernen, gelingt über ihre Küche. Und bei China trifft das ganz besonders zu, denn die chinesische Küche ist nicht nur Jahrtausende alt, sie nimmt auch einen besonders wichtigen Stellenwert in der Kultur Chinas ein. Ich freue mich darauf, mit meinem hoch professionellen Team diese kulinarische Kultur dem Hamburger Publikum näher bringen zu dürfen.“

**Dr. Carsten Krause, Direktor Konfuzius-Institut an der Universität Hamburg:** „Wir freuen uns, diesen besonderen Ort wieder mit unserem Kulturprogramm bespielen zu können und fördern mit unserer dortigen Anlaufstelle und unserem breitgefächerten Kulturprogramm auch zukünftig spannende Momente der deutsch-chinesischen Begegnung. Auf die Zusammenarbeit mit den neuen Partnern, unseren Nachbarn und vielen weiteren Institutionen in der Stadt freuen wir uns schon sehr.“

**Jingkai LI, Geschäftsführer der Hamburg Shanghai Yu Garden GmbH:** „Wir freuen uns sehr darüber, dass wir ein so kompetentes Betreiber team für Hamburg Yu Garden bilden konnten. Mit diesem Team wird Hamburg Yu Garden, das vor 12 Jahren durch unser Unternehmen errichtet wurde, ein wichtiger Begegnungsort für das Hamburger Publikum mit China sein.“

Die typische südchinesische Bauart des Ensembles und seiner Gartenanlagen, die dem berühmten Vorbild Shanghai Yuyuan nachempfunden ist, bietet vom Teepavillon über den großen Multifunktionsraum und die Gastronomie bis hin zu den Gartenanlagen und Terrassen die ideale Basis für ein umfangreiches Programm. Die neuen Betreiber planen, neben den in Hamburg ansässigen China-Vereinen Hamburger Kulturinstitutionen in die Planung und Umsetzung eines hochwertigen Kulturaustauschprogramms mit Konzerten, Ausstellungen, Lesungen und vielem mehr einzubeziehen. Auch Wirtschaft und Wissenschaft sind eingeladen, mit Konferenzen, Präsentationen und Diskussionsveranstaltungen das Teehaus zu bespielen. Externe Veranstalter können die Räumlichkeiten ebenfalls anmieten.

Seit Sommer 2019 bereitet sich ein neues Betreiberteam auf die Wiedereröffnung des Shanghaier Teehaus-Ensembles Yu Garden vor: Jingkai LI (CZICC Mannheim/Hamburg Shanghai Yu Garten GmbH und von Shanghai eingesetzter Hauptpächter des Teehauses) hat das Ensemble an Wolfgang WEN (Präsident verschiedener chinesischer Vereine in Hamburg und Vizepräsident der Firma China LIYU Group) vermietet. WEN fungiert als Hauptansprechpartner für das Ensemble und plant vielfältige deutsch-chinesische Kultur-, Tourismus- und Wirtschaftsveranstaltungen. Das gesamte Untergeschoss, die Außenflächen und den gesamten Teepavillon hat WEN an Qiuyi CHEN (Red Chamber GmbH & Co. KG und Präsident der Hamburger China-Gesellschaft) vermietet. Dieser wird unter dem neuen Namen YU GARDEN eine hochwertige Gastronomie mit der Shanghaier Küche als Schwerpunkt anbieten und mit seinem Verein auch selbst Kulturveranstaltungen planen. Das Konfuzius-Institut an der Universität Hamburg wird mit einer Außenstelle im YU GARDEN vertreten sein und ein umfangreiches regelmäßiges Kulturprogramm veranstalten. Neben Sprachkursen bietet es auch eine Vielzahl kultureller Veranstaltungen zur Förderung des deutsch-chinesischen Austauschs an. Mit seiner Rückkehr in den Yu Garden eröffnet es neue Perspektiven des deutsch-chinesischen Dialogs und knüpft mit seinen rund 50 Veranstaltungen im Jahr an eine langjährige Tradition an. Das Restaurant YU GARDEN wird die faszinierende, vielfältige und zeitgenössische Küche Chinas, insbesondere Shanghais, anbieten.

### **Hintergrund:**

2006 haben sich Hamburg und Shanghai in einem Erbbaurechtsvertrag darauf verständigt, als Zeichen der Städtepartnerschaft gemeinsam ein Shanghaier Teehaus mit Gastronomie und Kulturprogramm in Hamburg zu errichten. Die Stadt Hamburg hat darin als Grundstückseigentümerin der von der Stadt Shanghai beauftragten Shanghai Yu Garden EU Corporation GmbH als Erbbauberechtigter das Grundstück an der Feldbrunnenstraße 67 für die unentgeltliche Nutzung für 30 Jahre überlassen. Der Vertrag macht es zur Auflage für die Shanghaier Seite, dort ein öffentlich zugängliches Kultur- und Tourismuszentrum mit chinesischer Gastronomie zu errichten und zu betreiben, das dem intensivierten Austausch beider Städte dienen soll.

Bis 2012 betrieb die Shanghai Yu Garden EU Corporation selbst das Ensemble und bot neben chinesischer Gastronomie auch ein Kulturprogramm an. Im Jahre 2012 pachtete die Uni Hamburg Marketing GmbH (UHHMG) das Ensemble als Tagungs- und Eventlocation. Das Konfuzius-Institut an der Universität Hamburg zog in dieser Zeit in den Yu Garden ein und wurde dessen kultureller Hauptnutzer. Dieser Vertrag lief Ende 2017 aus. In 2018 führte die Shanghaier Seite gemeinsam mit der Baufirma CZICC Mannheim, die den Komplex auch errichtet hatte und nun als Pächter eingesetzt wurde, umfangreiche Sanierungsarbeiten durch. Seit Sommer 2019 besteht nun ein neues Betreiberteam, das das Teehaus unter dem Namen Yu Garden Hamburg wieder der vorgesehenen Funktion als deutsch-chinesisches Kultur- und Tourismuszentrum mit hochwertiger chinesischer Gastronomie widmen wird.

### **Rückfragen der Medien**

Behörde für Kultur und Medien

Enno Isermann – Pressesprecher

Telefon: 040/428 24-207

E-Mail: [enno.isermann@bkm.hamburg.de](mailto:enno.isermann@bkm.hamburg.de)

Internet: [www.hamburg.de/bkm](http://www.hamburg.de/bkm)

Twitter: @hh\_bkm

Quelle:

<https://www.hamburg.de/pressearchiv-fhh/13229666/you-garden-hamburg-wird-wiedereroeffnet/>